

Grün, Anastasius: Im Hofraum flüstert noch der alte Bronnen (1842)

1 Im Hofraum flüstert noch der alte Bronnen
2 Wie einst, als diese Mauern Klosterhallen,
3 Er sah im Zwangshabit einst Mönche wallen
4 Und sang sie ein in der Verzückung Wonnen.

5 Doch andern Kultus hat der Herr ersonnen,
6 Ihn preist der Mönchchor, preist des Wahnsinns Lallen;
7 Noch wohnen hier, die mit der Welt zerfallen,
8 Im Zwangshabit, von glüh'ndem Traum umsponnen.

9 Sie haben eingekleidet dich der Zelle,
10 Klausur verschloß das Pförtlein, da wir harrten;
11 O sink' in himmlischer Verzückung Wonnen!

12 Ist's auch nur Traum, sei er doch süß und helle;
13 Die alten Blumen säuseln noch im Garten,
14 Im Hofraum flüstert noch der alte Bronnen.

(Textopus: Im Hofraum flüstert noch der alte Bronnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4111>)